

Skizzenblog: Kollaboratives Skizzieren im Web

Jan-Henning Raff

Media Design Center
Technische Universität Dresden
01062 Dresden
jan-henning.raff@tu-dresden.de

Abstract: Skizzen haben eine große Bedeutung im Designprozess, sind im professionellen Designdiskurs im Web jedoch kaum präsent. Um die visuelle Diskussionskultur von Designern im Web zu befördern, haben wir den Skizzenblog (<http://www.skizzenblog.net>) geschaffen.

Diskutieren über Design

Die große Bedeutung von Skizzen im Designprozess als Denkwerkzeug [Cr06], [ML06] und „boundary object“ [St90] ist auch im Interaktionsdesign ungebrochen [Bu07]. Im Gegensatz dazu steht ihre fehlende Präsenz im „Social Web“. So werden in Designer-Blogs fast ausschließlich Designlösungen vorgestellt, deren Entstehung jedoch kaum erklärt oder gar gezeigt wird. Ebenso selten stellen Designer in ihren Online-Portfolios Designprozesse vor; noch weniger zeigen sie Skizzen aus der Entstehungszeit.

Nichtsdestotrotz gibt es eine lebendige Diskussionskultur unter Designern im Web. In Design-Blogs etwa werden Werke von anderen Designern vorgestellt und kommentiert. Oft geraten Designer hier in die „Unmittelbarkeitsfalle“, die eigentlich Nicht-Designern vorbehalten ist: Fertige Designprodukte werden – ohne Kenntnis des Prozesses – mit eigenen Vorstellungen konfrontiert, und auf dieser ungenügenden Grundlage beurteilt. Auch werden oft Designlösungen allein aufgrund ihrer Oberflächenattribute unkritisch gelobt bzw. verurteilt. Regelmäßig reißen dann die Diskussionsfäden mit solchen Meldungen ab:

„Diese allgemeine Engstirnigkeit hier und in anderen Foren gegenüber den Arbeiten bekannter Agenturen geht mir ehrlich gesagt ein wenig auf die Nerven. Wenn Ihr das alle besser könnt, warum ist die aktuelle große Kampagne XY dann nicht von Euch [...]?“ [Fo]

Kollaboratives Skizzieren im Web

Aus dieser unbefriedigenden Lage haben wir den Bedarf nach einem Online-Angebot abgeleitet, das die Design-Diskussionskultur bereichern könnte – mit folgenden Anforderungen:

- Eine Diskussion unter Designern soll weniger in schriftlicher Form, sondern vor allem mit den *visuellen Mitteln*, die auch ihre Tätigkeit bestimmen, geführt werden.
- Das Angebot soll die *Bedeutung von Skizzen* im Designprozess sichtbar machen.
- Eine Diskussion soll nicht retrospektiv von einer geschaffenen Designleistung ausgehen, sondern *prospektiv* Lösungen zu einem gegebenen Designproblem entwickeln.
- Das Angebot soll *frei zugänglich* sein, um die Schwelle, einen Beitrag einzubringen, niedrig zu halten.

Als Lösung haben wir den Skizzenblog (<http://www.skizzenblog.net>) [*@Sk*] entwickelt, der es ermöglicht, mittels Skizzen kollaborativ Probleme des (Interaktions-)designs zu diskutieren.

Ein initiierte Skizze, die als Beitrag („Post“) publiziert wird, eröffnet ein Thema, das wie bei einem textbasierten Blog kommentiert werden kann – allerdings nicht in Textform, sondern mit einer annotierten, überarbeiteten oder neuen Skizze. Ein solcher Skizzen-Kommentar erscheint im Blog unterhalb der vorhergehenden Skizze und bildet einen neuen Ausgangspunkt für weitere Skizzen. Der initiierte Skizzenbeitrag bleibt folglich nicht der Bezugspunkt für weitere Skizzen; Beiträge und Kommentare prinzipiell gleichberechtigt – sie bekommen also auch den gleichen Platz zur Verfügung gestellt.

Literaturverzeichnis

- [Bu07] Buxton, Bill: Sketching User Experiences: Getting the Design Right and the Right Design. Morgan Kaufmann, 2007.
- [Cr06] Cross, Nigel: Designerly Ways of Knowing. Springer, London 2006
- [@Fo] Fontblog. URL: <http://www.fontblog.de/reclam-verlag-startet-literaturdoener> (Zugriff 13.05.2008)
- [ML06] Menezes, Alexandre; Lawson, Bryan: How Designers Perceive Sketches. In: Design Studies 27 (2006) Nr. 5, S. 571-585
- [@Sk] Skizzenblog. URL: <http://www.skizzenblog.net> (Zugriff 13.05.2008)
- [St90] Star, Susan L.: The Structure of Ill-Structured Solutions: Boundary Objects and Heterogeneous Distributed Problem Solving. In: (Huhns, M. Hrsg.) Distributed Artificial Intelligence (Vol. 2), Morgan Kaufmann, New York, 1990; S. 37-54